

# act

Du entscheidest

Interaktive  
Theaterpädagogik  
zu Extremismus und  
Radikalisierung

«Du bist so  
schwul!»

«Du Opfer!»

«Halt die Fresse!»

Die Szenen sind gespielt, die Gefühle echt:  
Konflikte hautnah erleben und eigene Handlungsansätze ausprobieren im Forumtheater

**Im Forumtheater inszenieren professionelle Schauspieler\*innen altersgerechte Szenen zu Grenzverletzungen und Ausgrenzung in der Schule. Danach lädt die Moderation das Publikum ein, eigene Ideen zur Konfliktlösung einzubringen und direkt zu intervenieren. In diesem geschützten Raum werden Konflikte, Stereotypen und Emotionen erfahrbar. Die Teilnehmenden erhalten die Chance, sich in Friedensförderung zu üben und lernen neue Handlungsmöglichkeiten kennen.**

## Ziele

- Schüler\*innen und Erwachsene bringen ihre Ideen zum Umgang mit Grenzverletzungen und Ausgrenzung (Mobbing, Gewalt, Rassismus) direkt ein, wenden sie im Spiel an und überprüfen sie.
- Konflikte und Denkmuster werden hinterfragt, Handlungskompetenzen erweitert
- Die Teilnehmenden entwickeln Verhaltens- und Lösungsansätze für den Alltag.

## Zielgruppe

- Schüler\*innen der Oberstufe
- Schulteams

## Zeitaufwand

- Forumtheater: 2 Lektionen
- Nachbearbeitung: 1 Lektion
- Durchführung mit 10 – 40 Personen vor Ort

## Weitere Informationen und Kontakt

[gewalt-praevention.ch/act](http://gewalt-praevention.ch/act)



Ein Angebot der Fachstelle Gewaltprävention Zürcher Oberland, in Kooperation mit dem Forumtheater Schweiz.  
Finanziell unterstützt durch:

